

„Erfolg macht süchtig!“

Preisgelder bei Sportabzeichen-Wettbewerb von BKK 24, Sparkasse und Kreissportbund vergeben

Obernkirchen. Viele Erkrankungen lassen sich vermeiden und die Lebenserwartung lässt sich im Schnitt um bis zu 14 Jahre verlängern, wenn die Menschen eine gesündere und bewegungsintensivere Lebensweise pflegen. Das ist eine Erkenntnis aus der EPIC-Norfolk-Studie, der größten Wissenschaftsstudie in Europa, für die mehr als eine halbe Millionen Menschen aus 17 Ländern fast 20 Jahre lang begleitet und deren Gesundheitsdaten ausgewertet worden sind.

Auf Basis dieser Forschungsergebnisse hat die BKK24 ihr „Länger besser leben“-Programm entwickelt, im Rahmen dessen sie auch im 2013 wieder in Kooperation mit der Sparkasse Schaumburg dem Kreissportbund Schaumburg regionale Unternehmen und Institutionen aufgefordert hat, sich an einem gemeinsamen Sportabzeichen-Wettbewerb zu beteiligen. Als Anreiz waren erneut Preisgelder ausgelobt worden. Und zwar gestaffelt nach der – bezogen auf die jeweilige Belegschaftsgröße – prozentualen Beteiligung der Mitarbeiter, wobei die Unternehmen in Gruppen eingeteilt worden waren. Angefangen bei der Gruppe 1 („Weniger als zehn Mitarbeiter“) bis hin zur Gruppe 4 („Mehr als 250 Mitarbeiter“). Ferner sah das Reglement vor,

dass – entsprechend der in den Gruppen erreichten Rankings – jedes erlangte Sportabzeichen mit zwölf Euro (1. Platz), acht Euro (2. Platz) respektive vier Euro (3. Platz) honoriert wird. Gedacht sind die Preisgelder übrigens für Betriebsfeiern oder ähnliche Aktivitäten zugunsten der Mitarbeiter.

Zur Teilnahme am Sportabzeichen-Wettbewerb animieren ließen sich 2013 insgesamt zwölf Schaumburger Unternehmen und Institutionen, was laut Friedrich Schütte, Vorstandsmitglied der BKK24, im Vergleich zur Resonanz des Jahres 2012 einer „Verdoppelung auf niedrigem Niveau“ entspricht. Da gut Ding bekanntlich Weile braucht, zeigt er sich bei der jetzt erfolgten Preisverleihung in der Lounge der Obernkirchener Krankenkasse optimistisch, dass es in diesem Jahr und den darauf folgenden Jahren mit den Zahlen weiter aufwärts gehen wird, sich also nach und nach mehr Einrichtungen und deren Mitarbeiter für diese Sportabzeichen-Wettbewerbe begeistern werden. Exemplarisch verweist er auf die „Länger besser leben“-Aktionen der BKK24, für die man inzwischen rund 6000 Menschen als Teilnehmer habe gewinnen können.

Vor diesem Hintergrund ist sich Michael Sauer, der Sport-



In der Gruppe mit „Weniger als zehn Mitarbeitern“ belegt die Bürgerstiftung Schaumburg den 2. Platz, wofür deren Vertreter (unser Bild) einen 80-Euro-Preisgeld-Scheck von Friedrich Schütte (l.) und Werner Nickel (r.) bekamen. Erstplatzierter in dieser Gruppe ist das Versicherungsmakler-Unternehmen Schultz & Partner geworden. wk

abzeichen-Referent des Kreissportbundes Schaumburg sicher, dass sich die Unternehmen und Institutionen nach den Vereinen und Schulen zur „dritten tragenden Säule“ in Sachen Sportabzeichen-Erlangung entwickeln werden. Dass im vergangenen Jahr etwas mehr als einhundert Mitarbeiter – und somit viermal so viele

wie im Jahr 2012 – die sportlichen Leistungsprüfungen abgelegt haben, wertet er dabei als vielversprechendes Zeichen.

„Diese Steigerungsrate spricht für sich“, bestätigt Werner Nickel, Marketingleiter der Sparkasse Schaumburg, der noch ein anderes Argument für seine Einschätzung parat hat: „Erfolg macht süchtig!“

Die Namen der bei der Feierstunde mit Preisgeldern bedachten Unternehmen und Institutionen: Versicherungsmakler Schultz & Partner, Bürgerstiftung Schaumburg, Polizei Rinteln, Polizei Bückeberg, Bahne & Partner, Homeier Anlagenbau, Wesergold, Faurecia sowie die BKK24 und die Sparkasse Schaumburg. wk